

# A Thousand Years

Von Ghostmicat

## Kapitel 1: Der Schultag (Kiara und Yuzuriha)

Es war noch früh, als der Wecker begann, lauthals auf sich aufmerksam zu machen. Die junge Dame schaltete den Wecker langsam aus, eh sie sich noch mal seufzend umdrehte. Keine 5 Minuten später stand auch schon ihre Mitbewohnerin in der Türe. "Kiki, Zeit zum auf stehen" ihre glockenhelle Stimme hallte durch den ganzen Raum. Polternd ging sie Richtung Fenster und öffnete dieses. Die Sonne erhellte nun den ganzen Raum.

Kiara auch genannt Kiki öffnete langsam die Augen, "Yue", murmelte sie leise vor sich hin, langsam setzte sie sich auf. Sie sah ihre Mitbewohnerin und Freundin an, sie war schon komplett angezogen und gestylt.

Lachend kam Yuzuriha auch genannt Yue mit einem Kaffee in der Hand zu ihr "Danke Liebes, du bist die beste".

Lachend setzte sie sich neben ihre Freundin "Heute ist unser erster Tag an der neuen Schule".

"Und, deswegen bist du schon fertig" schmunzelnd trank die Weißhaarige einen Schluck ihres Kaffees, Yue errötet leicht "na, ja der erste Eindruck und so".

Sie runzelte leicht die Stirn, ihre Freundin sah immer gut aus, egal ob gestylt oder nicht. Sie hatte dies gar nicht nötig, aber wenn sie sich so besser fühlt.

"Los, mach dich fertig, ich mag am ersten Tag nicht zu spät kommen", mit diesen Worten erhob sie sich und ging aus dem Zimmer. Kiara nahm noch einen großen Schluck von ihrem Kaffee und begab sich dann ins Bad. Es dauerte eine halbe Ewigkeit, bis sie wieder aus dem Bad herauskam.

Ihre langen weißen Haare hat sie zu einem Zopf geflochten, ein Hauch vom Make-up zierte ihr Gesicht. Langsam bewegte sie sich zu Küche, wo ihre Freundin schon mit dem Frühstück wartete. Kiara setzte sich auf dem Platz gegenüber und nahm sich noch eine Tasse Kaffee.

Und so verging schweigend auch die letzte halbe Stunde, bevor sie losmussten. Kiara war morgens nicht grade gesprächig, daran hatte sich Yuzuriha mittlerweile gewöhnt. Als sie losgingen, war auch Kiara soweit, um wieder mit ihrer Freundin zu reden und so gingen sie total in ihr Gespräch vertieft Richtung Schule. Dort angekommen staunten sie nicht schlecht, die Schule war deutlich größer und schien mehr Stil zu haben wie ihre Alte.

Sie nahmen einmal tief Luft und gingen dann in das Gebäude, erst mal führte sie ihr Weg in das Sekretariat. Es war wirklich riesig, sie brauchten ewig, bis sie das Sekretariat gefunden hatten. Dort angekommen bekamen sie alle, ihre unterlagen. Sie atmeten erleichtert auf, als sie feststellten, dass sie in derselben Klasse sind.

Zusammen mit dem Lehrer ihrer neuen Klasse machten sie sich auf den weg.

Der Lehrer stellte sich als Herr Yamato vor und begleitet beide in die neue Klasse. Er lächelte leicht und begrüßte die beiden, "Miss Neko, Miss Arikusawa, schön, das sie da sind, ich hoffe Sie haben gut hergefunden" fragte er sie, während sie weiter Richtung Klassenraum gingen. An der Türe angekommen ließ er ihnen den Fortritt, bevor er selbst in den Klassenraum trat, so still war die Klasse morgen selten, stellte er belustigt fest. „Guten Morgen“ sagte er etwas lauter in die Klasse. „Guten Morgen“ kam es im Chor zurück, als er den Blick durch den Klassenraum schweifen ließ, sah er, wie die Schüler ganz gespannt in Richtung der beiden Neuen schauten.

„Wir haben hier zwei Neuzugänge, würden ihr beiden euch bitte vorstellen“, sagte er in Richtung der beiden jungen Frauen.

Yuzuriha verbeugte sich leicht „Hallo, ich bin Yuzuriha Neko und freue mich sehr in diese Klasse zu gehen“, als sie wieder aufblickte, sah sie, wie Kiara sich leicht verbeugte „Guten Tag, ich bin Kiara Arikusawa, freut mich“ und auch sie stellte sich wieder hin.

Ihre Blicke gingen quer durch den Raum, man sah, wie getuschelt wurde, einige Lächelnden sie freudig an und die anderen nun ja sahen eher so aus als hätten sie einen Geist gesehen.

Yuzuriha merkte, wie eine Gruppe sich vielsagend ansah und ein braunhaariger Mann Kiara fixierte, so als sei der nicht glücklich, das sie da wäre.

Kiara war etwas unwohl, sie war doch recht schüchtern und das war einfach zu viel für sie, sie begann leicht zu zittern.

Dies schien nun auch dem Lehrer aufzufallen, er sagte schier nach einer Ewigkeit, dass die beiden sich nun setzen konnten.

Erleichtert gingen beide zu ihrem Plätzen, Kiara musste an dem braunhaarigen vorbei wären Yuzuriha an der tuschelnden Gruppe vorbei ging und Wortfetzen aufschnappte. „Ist sie“ „Ja“ etwas verdutzt ging sie weiter, leider saßen die beiden zwei Plätze auseinander, dies hielt sich jedoch nicht davon ab, kurze Chatnachrichten aus zu tauschen.

Die ersten beiden Stunden war Mathe dran, Yuzuriha hasste dieses Fach, wären Kiara einfach ein Mathe Ass war.

Da Yuzuriha nicht richtigen folgen konnte, schweifte ihr Blick des Öfteren durch den Klassenraum, sie bemerkte, wie auch andere Nachrichten austauschten und schmunzelte leicht.

Zum Ende der Stunde waren 15 Minuten Pause angesagt, die die junge Blonde Dame nutze, um zu ihrer Freundin zu gehen.

„Kiki, bist du mitgekommen, ich bin ja echt nicht die beste in Mathe“, sagte die junge blonde Frau seufzend.

Die Weißhaarige sah nun zu ihr auf, etwas verlegen, weil sie bemerkten, wie sie angestarrt wurden.

Eine junge braunhaarige Frau kam auf die beiden zu „Hallo, ich bin Tea und soll euch etwas herumführen, ich bin die Klassensprecherin“

Beide sahen die braunhaarige Frau an „Hallo, das ist wirklich supernett von dir“ sagte die blondhaarige.

Tea, lächelte und sah die weißhaarige an, sie starrte regelrecht, so das die junge Frau leicht errötete.

Yuzuriha sah, wie die eine Gruppe zu dem Braunhaarigen ging, um mit ihm wohl was zu bereden, aber was sie beredeten, hörte sie leider nicht, sie sah nur, wie der Blick mehrmals zu Kiara ging.

Tea erklärte den beiden einiges und sie besprachen, dass sie zum Mittag zusammen

das Gebäude besichtigen.

Die beiden waren erleichtert, dass jemand so nett zu sein scheint und auch die Klasse bis auf ein paar Ausnahmen nett zu sein schien.

In der dritten und vierten Stunde war Deutsch dran, danach waren noch mal 5 Minuten Pause, die Stunden bis zu Mittagspause zogen sich wirklich sehr lange erst Mathe, dann Deutsch, was Kiara nicht so mochte, sie war einfach nicht so gut in der deutschen Grammatik und Rechtschreibung, weshalb sie sich da immer von Yuzuriha helfen lies und dann noch Geschichte, ach wie spannend damit konnten beide nichts anfangen.

Endlich kam das lang ersehnte Klingeln zu Großen Pause Kiara erhob sich und streckte sich leicht ganze sechs Stunden nur gesessen, das war doch anstrengender, wie sie dachte und ging dann zu ihrer Freundin.

„War ganz schön zäh, der erste Tag ist wirklich sehr anstrengend, ich hätte ruhig was länger schlafen sollen“, sagte sie leicht gähmend. Ihre Freundin kicherte etwas und lies den Rest dann unkommentiert.

Da kam auch schon Tea auf die beiden zu „Wollen wir?“, fragte sie freundlich und die beiden jungen Frauen nickten. Sie zeigte ihnen erst mal die Toilette, weil Kiara darum gebeten hatte, dann zeigte sie ihnen die Turnhalle, die Aula, der Hof und zum Schluss den großen Pausenraum.

Die beiden staunten nicht schlecht, wie groß und modern dieses Gebäude doch war. Tea wirkte auf die beiden sehr freundlich und zuvorkommend, sie verstanden sich gut und auch Tea war erleichtert, dass die beiden supernett waren.

Weshalb sie sie auch einlud, mit ihnen zusammen etwas zum Mittag zu essen.

Die Einladung nahmen die beiden dankend an und eh sie sich versahen, saßen sie schon am Tisch mit Tea und noch weiteren Personen.

Ein junger Blonder Mann stellte sich als Joey vor und ein braunhaariger als Tristan, der Junge mit dem bunten Haaren hieß Yugi.

Man fragte, wo die beiden herkommen und warum sie in diese Schule gingen, eigentlich waren es viel zu viele Fragen von dem Blondem.

Ein weiterer braunhaariger Mann saß mit an diesem Tisch und ignorierte alles soweit es ging, ab und an redete der blonde mit ihm, aber Freunde schienen sie nicht zu sein. Yuzuriha blühte etwas auf und beantwortet mit Freude die Fragen des Blondem, Kiara hatte da keine Lust zu, warum sind Menschen nur immer so neugierig. Es nervte sie etwas, sie wollte lieber mehr Ruhe haben beim Essen.

Irgendwann mischte sich der braunhaarige mit dem bösen Blick ein.

„Wheeler, wie wäre es, wenn du mal die Junge Frau nicht ständige mit Fragen löchern würdest und stattdessen lieber isst“

Kiara dankte innerlich dem braunhaarigen um dann den Blondem zu hören.

„Mensch Kaiba ist dir mal wieder eine Laus über die Leber gelaufen oder ist das weil dich deine

Vergangenheit einholt“ und dann erhebt sich der Braunhaarige und ging ohne ein Wort.

Sie sahen ihm kurz nach und währenddessen überlegte Kiara es ihm gleich zutun.

Aber immerhin hatten sie nun Ruhe, weil sich der Blonde über den anderen extrem aufregte.

Kiara und Yuzuriha verstanden sowieso nur Bahnhof.

Nun klingelte es endlich zu letzten Stunde und alle gingen wieder in Ihr Klassenzimmer.

Die letzten beiden Stunden dauerten auch noch mal eine halbe Ewigkeit Kiara döste

schon halb, als endlich die klingeln ging.

Alle standen auf und packten ihr Sachen zusammen und verließen nach und nach den Klassenraum, Kiara und Yuzuriha waren mit die letzten, die den Raum verließen.

Endlich war diese nervige Schule vorbei, die beiden waren keine Freunde von selbiger, aber sie mussten das aber noch ein Jahr durch stehen.

Langsam verließen sie die Schule nur um zu bemerken, dass sie immer noch angestarrt wurden, okay, sie sind neu, das vergeht auch wieder. Gut und hässlich waren sie auch nicht, das wussten sie. Sie selbst war sehr schlank und grade ihre Weißen Haare und blauen Augen fielen auf, während Yuzuriha noch mal ein Stück kleiner war und lange Blonde Haare hatte und dazu blaue Augen und diese helle Haut. Wie eine Puppe, so zerbrechlich wie Porzellan.

Die Blicke ignorierend ging sie einfach weiter, einfach runter von Schulgelände. Eigentlich wollte Kiara nur noch weg, sie hasste es wie im Zoo angestarrt zu werden.

Sie sahen Tea, die mit der Gruppe vom Mittag zusammen stand, man schien die beiden nicht zu bemerken, also gingen sie einfach an ihnen vorbei. Das war nicht böse gemeint nur Kiara hatte genug von diesem Tag und wollte einfach nach Hause.

Yuzuriha sagte noch Auf Wiedersehen und ging dann zu ihrer Freundin, die wieder von der Gruppe begutachtet wurde.

Der einzige, der sich nicht zu ihr umdrehte, war der braunhaarige mit dem kalten Blick. Und um ehrlich zu sein, war sie deswegen schon sehr dankbar, oder bildete sie sich wieder zu viel ein. Vielleicht starrte man sie auch gar nicht an und sie dachte es einfach nur.

Als ihre Freundin auf sie zukam, war sie sehr froh, dass sie nun endlich den weg nach Hause antreten konnten.

Der Weg nach Hause verging schnell, hatten sie auch viel, worüber sie reden mussten und wollten.

Sie sprachen über den Tag und ließen alles Revue passieren, einig waren sie sich nur in einem, das die Gruppe rund um Tea Kiara mehrmals ungläubig angestarrt hatten und die junge weißhaarige Frau dachte schon, dass sie sich dies nur einbildete.

Die beiden betraten ihre kleine 2 Zimmer Wohnung, jede hatte ihr eigenes Schlafzimmer, dazu eine Küche und ein Bad, der Flur glich mehr einer Abstellkammer überall stand etwas rum, so waren sie doch erst vor 2 Wochen nach Domino gezogen. Die beiden kannten sich jetzt schon eine Ewigkeit und irgendwie wollten sie beide in diese Stadt, Yuzuriha dachte an ihre Anfänge zurück:

//Kennern gelernt hatten sie sich mit Zwölf als Kiara mit ihrer Familie neben die von Yuzurihas Familie gezogen ist.

Irgendwie waren sie von diesem Zeitpunkt an die besten Freundinnen//.

„Yue“ kam es etwas leise bei ihr an „ist alles ok“ Yuzuriha hatte gar nicht bemerkt, wie sie mitten im Flur in ihrer Bewegung innegehalten hatte.

„Ja“ kam es belustigt zurück, die junge Blonde Frau zog sich nun weiter die Schuhe aus, seufzend sah sie sich das Chaos an.

„Da hatten wir zwei Wochen Zeit und trotzdem sind wir nicht fertig geworden“

Kiara lachte etwas „Also ich finde es nicht so schlimm“.